

Gastvortrag zum Thema Geldwäscheprävention

Am 17. Januar 2018 war Olaf Bausch, bundesweit bekannter Experte für die Beratung von Banken und Unternehmen zur Geldwäscheprävention, aus Frankfurt am Main an die DHBW Stuttgart gereist, um Studierenden des 5. Semesters im Studiengang Rechnungswesen Steuern Wirtschaftsrecht (RSW) mit Studienrichtung Steuern und Prüfungswesen Einblicke in sein Spezialgebiet zu erlauben und anschließend rege zu diskutieren.

Anlass für die Einladung durch Steuerberater Prof. Dr. Gerald Merkl, Studiendekan des Studienzentrums Rechnungswesen Steuern Wirtschaftsrecht an der DHBW Stuttgart, war insbesondere eine Gesetzesnovelle (GWG), welche durch sich daraus ergebende neue Pflichten auch für die steuerberatenden Berufe relevant ist.

Dazu gehören beispielsweise der Aufbau eines Risikomanagements, eine Risikoanalyse oder interne Sicherungsmaßnahmen wie die Einführung eines „Geldwäschebeauftragten“. Hinzu kommen besondere Sorgfaltspflichten, die teilweise im Konflikt zur Verschwiegenheitsverpflichtung gegenüber den Mandantinnen und Mandanten stehen.

Problematisch für Steuerberaterinnen und Steuerberater kann ein Beteiligungsrisiko bei Straftatbeständen ihrer Mandantinnen und Mandanten wie Steuerhinterziehung als Vortat zur Geldwäsche werden. Hierbei kann auch beispielsweise die Entgegennahme von Honoraren als Barzahlung eine Gefahr darstellen.

Solche Gastvorträge aus angrenzenden Disziplinen sind inzwischen eine langjährige Tradition und erfolgen regelmäßig im 5. Fachsemester, so gab es in den Vorjahren bereits Vorträge über Themen wie Wirtschaftsmediation bzw. Private Equity.

